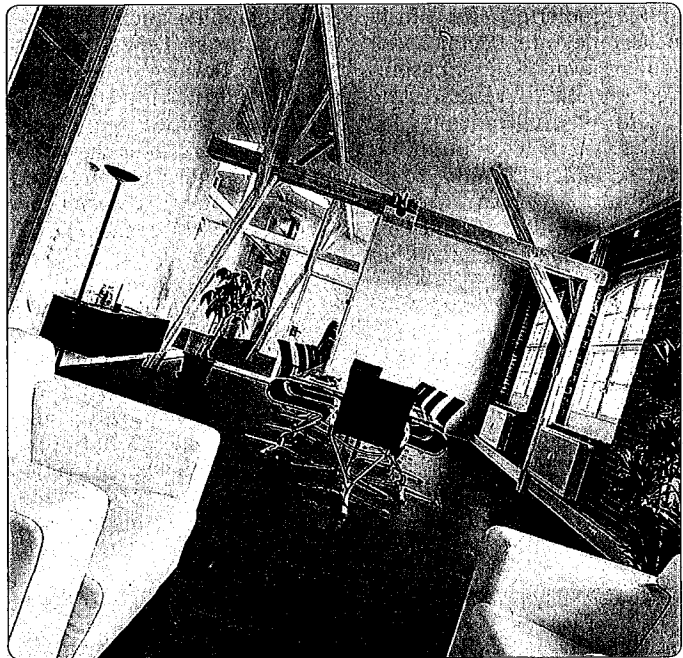


Vor der Sanierung. Fotos: SCHÖNHERR WEBA GmbH



Nachher: Blick in die neuen Räume der creativ clicks GmbH.

Schauwerkstatt für Orthopädietechnik

Gewerbeflächen der Schönherrfabrik werden knapp

Schloßchemnitz. Die Erfolgsmeldung der Woche kommt aus der Schönherrfabrik. Wie der Marketingverantwortliche Steve Tietze mitteilt, haben die Baumaßnahmen für den mittlerweile siebenten Bauabschnitt begonnen. Auf einer Fläche von 1.800 Quadratmetern wird nun das Gebäude 10d umfangreich saniert. Mieter für den Viergeschosser sind das Orthopädietechnikunternehmen saXcare GmbH, die Steuerberatungsgesellschaft BERATA GmbH sowie die Deutsche Multimedia Beratung. Deren Einzug ist für Ende 2012 bzw. Anfang 2013 vorgesehen. „Damit sind alle Räume

in diesem Bauabschnitt vermietet“, so Steve Tietze. Für die saXcare GmbH werden außerdem noch weitere 300 Quadratmeter im angrenzenden Gebäude 7 saniert. In diesem entstehe dann auch die erste Schauwerkstatt in Chemnitz. Besucher und Gäste haben ab Januar 2013 hier die Möglichkeit, den Spezialisten der Orthopädietechnik bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Das bereits für den 6. Bauabschnitt neu errichtete Treppenhaus dient auch den Unternehmen im 7. Bauabschnitt als repräsentativer Zugang zu den Mietflächen.

Mit der Fertigstellung des 7. Bauabschnittes gegen Ende dieses Jahres werden nun auf dem Gelände der Schönherrfabrik die zu sanierenden Flächen knapp. Aufgrund der erhöhten Anfragen nach Gewerberäumen trägt sich die SCHÖNHERR WEBA GmbH bereits jetzt mit Überlegungen, den 8. Bauabschnitt zu beginnen. Der damit vielleicht letzte Bauabschnitt könnte bereits in naher Zukunft fertiggestellt werden.

Rückblick

Voretwa 13 Jahren wurde mit dem ersten Bauabschnitt begonnen. Mittlerweile hat sich an diesem

Standort ein bunter Branchenmix aus Gewerbe, Dienstleistung, Kunst, Kultur, Gesundheit und Sport, Industrie, Handel, Gastronomie und Schuleinrichtungen entwickelt. Mehr als 132 Gewerbemietern mit über 1.100 Mitarbeitern arbeiten heute an diesem Standort. Insgesamt hat die SCHÖNHERR WEBA GmbH bisher in verschiedenen Bauabschnitten zirka 16.000 Quadratmeter Gewerbefläche saniert. Die Arbeiten erfolgten nach dem Prinzip: erst die Mieter, dann die Sanierung. Damit wurde diesen die Möglichkeit eingeräumt, auf den Bau Einfluss zu nehmen. ef